

Pressemitteilung

Statement von Ulrich Lössl, Geschäftsführer Bad Dürrheimer Mineralbrunnen, zu Grundwasser- und Bodenschutz Anlässlich des Weltbodentags am 05. Dezember 2021

Wasser ist eine wertvolle und elementare Ressource menschlichen Lebens. Dieses zu schützen hat daher oberste Priorität. Da Umweltschutz nur gemeinsam Früchte trägt, arbeitet Bad Dürrheimer als Mineralbrunnen Hand in Hand mit der regionalen Landwirtschaft und trägt mit zahlreichen Nachhaltigkeitsprojekten dazu bei, die lokale Bevölkerung für Umwelt- und Naturschutz zu sensibilisieren. Für die Qualität des Grundwassers spielt der Ackerbau eine bedeutende Rolle. Landwirte sind gleichzeitig auch Wasserwirte und tragen eine große Mitverantwortung für das Lebensmittel Nummer eins. Und auch jede und jeder Einzelne ist gefragt, um zukunftsfähige Wege für Umwelt und Natur zu gehen.



Bildunterschrift: Ulrich Lössl, Geschäftsführer Bad Dürrheimer Mineralbrunnen, und Landwirt Markus Hirt (links) setzen sich für Grundwasser- und Bodenschutz ein

„Um eine dauerhaft qualitativ hochwertige Verfügbarkeit von Grundwasser sicherzustellen, ist es für uns als Mineralbrunnen selbstverständlich, dass wir uns für den Grundwasserschutz in der Region und einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser einsetzen“, so Ulrich Lössl.

Grundwasserschutz bedeutet aber auch, sich für gesunde Böden zu engagieren. „Artenreiche Blühwiesen und Äcker fördern die Selbstreinigungskräfte des Bodens und tragen so zur Reinheit des absickernden Wassers bei“, erklärt Lössl.

Es geht daher darum, die landwirtschaftlichen Betriebe beim Thema Grundwasser- und Bodenschutz zu unterstützen. Obwohl unsere Landwirtschaft unter starkem wirtschaftlichen

Bad Dürrheimer

Besser trinken, besser leben.®

Druck steht ist seit einigen Jahren der Einsatz von z.B. Pflanzenschutzmitteln oder Düngemitteln zum Teil deutlich rückläufig. Das bringt langfristig einen sehr positiven Effekt für Boden und Grundwasser mit sich „Die Landwirtschaft ist sich ihrer Verantwortung für Natur und Umwelt bewusst und spielt zunehmend eine aktive Rolle bei der Lösung. Wir freuen uns über jeden Landwirt, der gezielt sparsamer und zurückhaltender mit Düngerstreuer und Spritze umgeht“, so Lössl. Die Förderung der bodenschonenden Landwirtschaft und der Erhalt der Artenvielfalt ist ein wichtiger Baustein für den nachhaltig wirtschaftenden Mineralbrunnen.

Aber natürlich haben nicht nur die Beschäftigten in der Landwirtschaft Einfluss auf die Qualität unserer Böden. Jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten, die Böden und somit auch das Grundwasser zu schützen. Achtsam mit seiner Umgebung sein – das ist dabei das A und O aktiven Umweltschutzes. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher wissen beispielsweise gar nicht, dass ein einziger weggeworfener Zigarettenstummel zwischen 40 und 60 Liter Grundwasser verschmutzt. Auch beim Artenschutz können kleine Maßnahmen eine große Wirkung erzielen. Wer in seinem Garten oder auf seinem Balkon neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere schafft, unterstützt so den Erhalt der biologischen Vielfalt.

Gemeinsam kann viel Gutes bewegt werden. Das zeigt auch das vom Mineralbrunnen und der Stadt Bad Dürrheim initiierte Projekt „Bad Dürrheim blüht auf“, bei dem Bürger und lokale Institutionen im Natur- und Umweltschutz vorbildhaft zusammenarbeiten. In enger Partnerschaft mit der Landwirtschaft lässt der Mineralbrunnen in seiner Heimat so jedes Jahr aufs Neue über 40.0000 m² Äcker und Wiesen erblühen. Dank des umfassenden Engagements des Brunnenbetriebes darf sich Bad Dürrheimer seit 2019 Botschafter für einen blühenden Naturpark Südschwarzwald nennen.

Bad Dürrheimer

Besser trinken, besser leben.®

Über den Bad Dürrheimer Mineralbrunnen

„Besser trinken, besser leben“, dafür steht der 1958 gegründete Bad Dürrheimer Mineralbrunnen im Schwarzwald. Besonders wichtig sind dem mittelständischen Unternehmen seine Heimat, der Naturschutz und die soziale Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitern und den Menschen der Region.

Bad Dürrheimer Mineralwasser ist bio-zertifiziert nach dem Standard der Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser und setzt sich bereits seit vielen Jahren ambitionierte Nachhaltigkeitsziele. Wichtige Aspekte sind hierbei umwelt- und klimaschonende Prozesse – von der Anlieferung über die Produktion bis hin zur Verkaufsstelle. Als Vorreiter stellte Bad Dürrheimer 2019 als erster Mineralbrunnen Deutschlands das gesamte PET-Flaschen-Sortiment auf 100 % Recyclat und damit auf einen konsequenten Wertstoff-Kreislauf um. Seit 2020 ist die Marke Bad Dürrheimer vollumfänglich klimaneutral.

Der nachhaltige Schutz von Wasser als Grundlage für jegliches Leben ist für den Mineralbrunnen engagierte Verpflichtung. Natürlich reines Wasser kommt nur aus gesunden, sauberen Böden. Deshalb fördert Bad Dürrheimer die naturnahe Landwirtschaft und den Erhalt der Artenvielfalt, zum Beispiel über Blühwiesen. Artenreiche Blühwiesen und Äcker fördern die Selbstreinigungskräfte des Bodens und tragen damit zur Reinheit des absickernden Wassers bei. Einen tieferen Einblick in das Engagement für Umwelt- und Naturschutz gibt die Nachhaltigkeitserklärung des Bad Dürrheimer Mineralbrunnens (nach den Standards des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)).

Bad Dürrheim, 30. November 2021